

1                    **Wahlprogramm zur Kommunalwahl**  
2                    **im Landkreis Lörrach am 25. Mai 2014**

3  
4                    **FÜR EINE HOHE LEBENSQUALITÄT IM LANDKREIS**  
5                    **LÖRRACH**

- 6                    • Die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bestimmen unsere  
7                    Politik.
- 8                    • Gute Lebensbedingungen für unsere Familien im ganzen  
9                    Landkreis sind Garant für die Leistungsfähigkeit und die Zukunft  
10                    unseres Raumes.
- 11                    • Wir wollen eine stärkere Teilhabe aller an den  
12                    kommunalpolitischen Entscheidungen durch frühzeitigen und  
13                    offenen Dialog.
- 14                    • Die Vielfalt und die herausragende Lage im Dreiländereck  
15                    bestimmen die Chancen und Perspektiven unserer Region.

16                    **Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen in**  
17                    **unserem Landkreis gemeinsam mit Ihnen die Lebensqualität**  
18                    **sichern und weiterentwickeln.**

19                    **Dafür brauchen wir:**

- 20                    • Eine Gesellschaft, die verbindet und die Trennung in arm und reich  
21                    überwindet
- 22                    • Menschlich geprägte Soziale Dienste, Krankenhäuser und Heime
- 23                    • Einen hohen medizinischen Versorgungsgrad, der niemanden ausschließt
- 24                    • Bessere Angebote, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen
- 25                    • Gute Bildungsangebote für alle
- 26                    • Verbesserung der Standortqualität für die Wirtschaft
- 27                    • Weitere Anstrengungen für unsere Umwelt und den Ländlichen Raum
- 28                    • Vielfalt des kulturellen Angebotes
- 29                    • Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region Basel
- 30                    • Eine umsichtige Finanzpolitik und vernünftige Mittelausstattung für den  
31                    Landkreis

33 **BILDUNG**

34 **Bildung und Ausbildung sind Voraussetzung für persönliche**  
35 **Entfaltung, Lebensplanung und Leistungsfähigkeit in Beruf und**  
36 **Wirtschaft.**

37 Unsere sozialdemokratischen Ziele dafür sind:

- 38 • Schulfähigkeit fördern durch frühzeitige und gute vorschulische  
39 Bildung, besonders durch Sprach- und individuelle Förderung
- 40 • Weitere Ganztagesschulangebote mit gesicherter Qualität
- 41 • Das gemeinsame Lernen von Menschen mit Behinderung und  
42 nichtbehinderten Menschen
- 43 • Schulische Bildung, die fit macht für Ausbildung und Beruf
- 44 • Berufsvorbereitende Bildung an allen drei Standorten der  
45 beruflichen Schulen in Lörrach, Rheinfelden und Schopfheim  
46 ausbauen und um Ganztagsangebote erweitern
- 47 • Eine flächendeckende Schulsozialarbeit in allen Schularten

48

## SOZIALES HANDELN

49 **Wir fordern, dass alle Hilfeangebote für Menschen in Notlagen**  
50 **zielgerichtet und rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Sie**  
51 **müssen den aktuellen quantitativen und qualitativen Ansprüchen**  
52 **gerecht werden.**

53 In unserem Landkreis wollen wir Sozialdemokratinnen und  
54 Sozialdemokraten:

- 55 • Frühzeitige Unterstützung durch den Aufbau regionaler Netzwerke  
56 für Kinder, Jugendliche und Familien
- 57 • Ausreichende und für alle nach sozialen Kriterien bezahlbare  
58 Angebote der Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege in  
59 Wohnortnähe ausbauen und sichern
- 60 • Schaffung von Angeboten für Menschen mit Behinderung und  
61 psychischen Störungen zur verstärkten Teilhabe am täglichen  
62 Leben (Inklusion)
  - 63 ▪ Barrierefreiheit deutlich verbessern
  - 64 ▪ Individuelle oder kooperative betreute Wohnformen  
65 außerhalb der Heime schaffen
  - 66 ▪ Mehr Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt ermöglichen
- 67 • Mehr und schneller verfügbare ambulante Beratungsangebote und  
68 Dienste in Wohnortnähe
- 69 • Gezielte Vorbeugung vor Suchtgefährdung und konsequente  
70 Umsetzung der Teilhabeplanung in der Suchthilfe
- 71 • Ausbau der Schuldnerberatung
- 72 • Erhöhung der Jugendfördermittel des Landkreises
- 73 • Umfassende und schnelle Hilfen in Risikolagen für Betroffene und  
74 ihre Familien
- 75 • Förderung neuer Wohnformen und Begegnungsmöglichkeiten für  
76 Jung und Alt

77

78

## GESUNDHEIT

79

80

81

82

**Eine gesicherte gesundheitliche Versorgung, in der der Mensch im Mittelpunkt steht, ist für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten eine Grundvoraussetzung der Lebensqualität im Landkreis.**

83

Das heißt für uns:

84

85

- Die gute medizinische Versorgung muss Vorrang haben vor wirtschaftlichen Interessen

86

- Erhaltung der Kreiskrankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft

87

88

- Nach Lösungen für den Übergang zwischen Krankenhaus und eigener Wohnung und eventuell Heim suchen und umsetzen

89

90

- Verantwortung von Bund und Land bei der Krankenhaus-Finanzierung einfordern

91

92

- Gute und wohnortnahe Beratung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

93

94

- Förderung und Unterstützung der Dienstleister im Vor- und Umfeld der Pflege

95

96

- Mehr Angebote in der Kurzzeitpflege und in der Tagespflege im ganzen Landkreis

97

98

- Verstärkte Rehabilitation und ambulante Versorgung vor einer Heimunterbringung

99

100

- Aktive Rolle des Kreises bei der Versorgung mit Ärzten und Pflegefachkräften im gesamten Landkreis

101

- Unterstützung der Hospizarbeit

102

103

- Verstärkte Präventionsangebote für einen gesunden Lebensstil ab dem Kinder- und Jugendalter

104

105 **WIRTSCHAFT + ARBEIT**

106 **Hohe Wirtschaftskraft ist die Triebfeder für die Zukunftsfähigkeit**  
107 **unseres Landkreises. Sie wird getragen von hochqualifizierten und**  
108 **leistungsstarken Mittelstand- und Industriebetrieben und deren**  
109 **Mitarbeiterschaft.**

110 Für uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten heißt dies:

- 111 • Chancengleichheit für Frau und Mann in Ausbildung und Beruf
- 112 • Förderung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- 113 • Weiterentwicklung aller drei Berufsschulstandorte mit  
114 standortspezifischen Schwerpunkten und zusätzlichen  
115 Qualifikationsprogrammen
- 116 • Stärkung der Beruflichen Bildung durch Ausweitung der  
117 Kooperationen mit Betrieben und anderen grenzüberschreitenden  
118 Bildungseinrichtungen
- 119 • Verträge des Landkreises nur mit Unternehmen, die tariftreu sind  
120 bzw. den Mindestlohn von 8,50 Euro / Std. zahlen und  
121 Mindeststandards erfüllen. Beendigung von Werk- und  
122 Leiharbeitsverträgen in Einrichtungen des Landkreises
- 123 • Schnellerer Internetanschluss im gesamten Landkreis, mindestens  
124 10 MBit/s bis 2017, z.B. durch landkreiseigene Netzagentur oder  
125 Zuschüsse an betroffene Kommunen
- 126 • Stärkung der Chemiestandorte im Landkreis zum Erhalt der  
127 Arbeitsplätze und gezielte Ansiedlung von neuen Unternehmen  
128 z.B. durch Gründung und Unterstützung von Innovationszentren  
129 und Ansiedlung eines Fraunhofer Instituts für Nanotechnologie
- 130 • Weiterentwicklung aller drei Berufsschulstandorte mit  
131 standortspezifischen Schwerpunkten
- 132 • Menschen mit Migrationshintergrund aktiv und gezielt unterstützen  
133 bei ihrer Eingliederung in Ausbildung und Arbeit. Hierbei kommt  
134 dem Landkreis und seinen Einrichtung eine Vorbildfunktion zu.

135

136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164

## • MOBILITÄT UND VERKEHR

**Gute Verkehrsbedingungen und ein engeres Verkehrsnetz sind entscheidende Voraussetzungen für die Entwicklung des Landkreises.**

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten fordern:

- Einen besseren und benutzerfreundlichen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit günstigen Tarifen im gesamten Landkreis und landkreis- und grenzübergreifend
- Kurzstreckentarif im gesamten Landkreis
- Seniorenticket im gesamten Landkreis
- Mehr ÖPNV im ländlichen Raum durch Ruftaxis, Kleinbusse und Nachtbusse
- Scholorientierte Takte und Linien
- Jugendgerechte Verkehrskonzepte z.B. Discobus
- Zügige Elektrifizierung der Hochrheinstrecke
- S-Bahn für das Kandertal
- Durchgängiger 30-Minuten-Takt im Wiesental, an Hoch- und Oberrhein auf der gesamten Strecke
- Bessere Anschlüsse (Umsteigezeiten) im Nahverkehr
- Erstellung eines abgestimmten Konzeptes für mehr Park-und-Ride- sowie Park- und Mitnahme-Parkplätze
- Barrierefreie Zugänge und öffentliche Toiletten an Bahnhöfen-
- Umsetzung des Radverkehrskonzeptes für den Landkreis:
  - Ausbau des Radwegenetzes,
  - Lücken im Radwegenetz schließen,
  - Beschilderung verbessern,
  - sichere Radwegeführung auch an Kreuzungen und Kreiseln,
- Fahrradschnellwege

165 **ENERGIE + UMWELT**

166 **Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten möchten eine**  
167 **Vorreiterrolle für den Landkreis bei der Energiewende, um die**  
168 **Umwelt zu schützen und die Lebensqualität zu verbessern.**

169 Zur Verbesserung der Umweltqualität fordern wir:

- 170 • Umfassendes Klimaschutzkonzept für den Landkreis
- 171 • Sinnvollen Ausbau der regenerativen Energie und konsequente  
172 Umsetzung energieautarker Projekte
- 173 • Einen Mix aus erneuerbaren Energien:  
174 Biomasse, Erdwärme, Solar-, Wasser- und Windkraft
- 175 • Vorbildfunktion des Landkreises und sämtlicher Städte und  
176 Gemeinden im Bereich der Energiesparkonzepte bei kreiseigenen  
177 kommunalen Gebäuden
- 178 • Ausbau der Beratungsangebote durch die landkreiseigene  
179 Energieagentur für Gemeinden und Bürgerschaft
- 180 • Besseren Schutz vor Lärm und Feinstaub
- 181 • Konsequente Umsetzung von Ausgleichsflächen für versiegelte  
182 Flächen und sparsamen Flächenverbrauch
- 183 • Sinnvolle Verwendung der Abfallwertstoffe

184

185 **LÄNDLICHER RAUM**

186 **Der überwiegende Teil unseres Landkreises ist Ländlicher Raum.**  
187 **Seine Funktionen tragen zur hohen Lebensqualität unseres Kreises**  
188 **bei.**

189 Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen für unsere  
190 Bürgerinnen und Bürger in den ländlichen Gemeinden erreichen:

- 191 • Unterstützung der Landwirtschaft in der Landschaftspflege
- 192 • Ein Konzept zur Erhaltung der offenen Kulturlandschaft im  
193 Einklang mit der Natur
- 194 • Unterstützung der Einführung eines Biosphärengebietes
- 195 • Gute Verkehrsanbindungen gewährleisten
- 196 • Naturpark-Idee im Einklang mit den Menschen weiterverfolgen
- 197 • Entwicklungsoffensive Tourismus durch Erhalt und Förderung  
198 qualitätssteigernder Maßnahmen
- 199 • Wohnortnahe Versorgung (z.B.Schule, Internet, ÖPNV) im  
200 ländlichen Raum erhalten und ausbauen

201

202 **ZUKUNFT GESTALTEN IM DIALOG MIT**  
203 **BÜRGERINNEN UND BÜRGERN**

204 **Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten stehen seit 150**  
205 **Jahren für mehr Demokratie.**

206 Für den Landkreis fordern wir:

- 207 • Bürgerbeteiligung bei den Planungen und deren Umsetzung
- 208 • Offenheit und frühzeitigen Dialog
- 209 • Bürgernahe und freundliche Verwaltung
- 210 • Direktwahl der Landrätin/ des Landrats
- 211 • Direkt gewähltes Parlament im Eurodistrikt Basel
- 212 • Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- 213 • Stärkere Beteiligung junger Menschen durch Jugendparlamente